



HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30 18441-2225
FAX +49 (0)30 18441-1245
INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de
E-MAIL pressestelle@bmg.bund.de

Pressemitteilung

Berlin, 26. Juni 2013

Nr. 47

Zusammenarbeit mit der Mongolei ausgebaut - Parlamentarische Staatssekretärin Ulrike Flach sichert in Ulaanbaatar Unterstützung im Bereich Krankenhaushygiene zu

Anlässlich des First National Forum on Infection Prevention and Control reiste die Parlamentarische Staatssekretärin Ulrike Flach in der vergangenen Woche in die Mongolei und überzeugte sich vor Ort von der Umsetzung einzelner Projekte, die im Rahmen des deutsch-mongolischen Gesundheitsabkommens durchgeführt werden.

Deutschland bringt in das Forum das Hygiene-Projekt der Universitätsklinik Essen mit ein. Hierzu betonte Ulrike Flach während Ihres Grußwortes: „Es ist dem Bundesministerium für Gesundheit ein besonderes Anliegen, dazu beizutragen, das Thema Krankenhaushygiene, das ja ein überaus wichtiges Querschnittsthema im Gesundheitswesen darstellt, als bilateralen Kooperationschwerpunkt auch in den nächsten fünf Jahren weiterführen zu können.“

Das Hygiene-Projekt soll im Rahmen des Fifth Health Sector Development Projects der Asian Development Bank geschehen. Bisher wurde im Rahmen des Mongolian Emergency Service – Hospital Hygiene Project in den beteiligten Einrichtungen unter anderem eine flächendeckende Hepatitis-Impfung des Krankenhauspersonals eingeführt.

Darüber hinaus besuchte Flach die Kinderonkologie des Mother and Child Health Research Centers, eines der ärmsten Krankenhäuser in Ulaanbaatar. Im Zentrum der langfristig angelegten Zusammenarbeit zwischen dem Krankenhaus und dem deutschen Partner, der Universitätsklinik Würzburg, stehen u.a. die Aus- und Weiterbildung mongolischer Ärzte in Würzburg und die Beratung bei der Modernisierung der medizinisch-technischen Ausstattung des Krankenhauses.

Eine weitere Station auf der Agenda der Reise stellte das Shastin Central Hospital dar. Das mongolische Gesundheitsministerium will dieses Krankenhaus in Zusammenarbeit mit dem Universitäts-Herz-Zentrum Freiburg-Bad Krozingen zu einem nationalen Herzzentrum ausbauen. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen auch hier die Aus- und Weiterbildung der mongolischen Ärzte, die Beratung während des Ausbaus des Herzzentrums sowie die Durchführung schwieriger Operationen durch deutsche Experten in Ulaanbaatar.

Das Bundesministerium für Gesundheit unterstützt die Projekte seit 2010 mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 247.000 Euro.

Bürgertelefon des BMG


Fragen zur Krankenversicherung

 **030 / 340 60 66 – 01**

Fragen zur Pflegeversicherung

 **030 / 340 60 66 – 02**

Fragen zur gesundheitlichen Prävention

 **030 / 340 60 66 – 03**

Service für Gehörlose/Telefax

 **030 / 340 60 66 – 07**

Gebärdentelefon ISDN-Bildtelefon

 **030 / 340 60 66 – 08**

Service für Gehörlose/Schreibtelefon

 **030 / 340 60 66 – 09**

Das Bürgertelefon des BMG erreichen Sie montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr.